

II DER GÖTZNER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE GÖTZENS

AUSGABE 62 609103 VERLAGSPOSTAMT 6091 GÖTZENS ZUGESTELLT DURCH POST.AT DEZEMBER 2013



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2014!

**WICHTIGE MITTEILUNG:
Das Gemeindeamt bleibt
am 30.12.2013 geschlossen !!!**

**Recyclinghof -
Öffnungszeiten während der Feiertage:**

Der Recyclinghof bleibt während der Weihnachts- und Silvesterfeiertage an folgenden Tagen geschlossen bzw. ist an folgenden Tagen geöffnet:

Freitag, den 20.12.2013 geöffnet
(15.00 – 19.00 Uhr)

Samstag, den 21.12.2013 geöffnet
(08.00 – 12.00 Uhr)

Mittwoch, den 25.12.2013 geschlossen

Freitag, den 27.12.2013 geöffnet
(15.00 – 19.00 Uhr)

Samstag, den 28.12.2013 geöffnet
(08.00 – 12.00 Uhr)

Mittwoch, den 01.01.2014 geschlossen

Freitag, den 03.01.2014 geöffnet
(15.00 – 19.00 Uhr)

Samstag, den 04.01.2014 geöffnet
(08.00 – 12.00 Uhr)

Restmüllabholung:

Der Restmüll wird am Donnerstag, **19.12.2013** abgeholt. Die nächste Abholung ist am Donnerstag, **2.1.2014**. Weitere Abholtermine sind jeweils am Donnerstag alle 2 Wochen in den **ungeraden Kalenderwochen** (KW 3, 5, 7).

Biomüllabholung:

Achtung:

Am Montag, **06.01.2014** wird der Biomüll wegen des Feiertages nicht abgeholt – sondern am Dienstag, den **07.01.2014**.

**Nähere Informationen betreffend Müll
finden Sie in der Mitte der Zeitung,
praktisch zum Heraustrennen !!!!**

MUSTERUNG 2013

Am 2. und 3.12.2013 fand die diesjährige Musterung des Jahrganges 1995 statt. Bgm. Payr lud die Wehrpflichtigen zu einem Mittagessen in den Götzner Hof ein.



Information Wasserzählertausch 2014

In den nächsten 3-5 Jahren werden sämtliche Hauswasserzähler ausgetauscht. Der Austausch ist kostenlos. Im Jahre 2014 sind davon folgende Straßenzüge betroffen:

- Kirchstraße
- Grenzweg
- Brunnenfeldweg
- Franz-Singer-Straße
- Sonnenbichlweg
- Nockspitzweg
- Otto-Neururer-Weg
- Oberer Feldweg
- Franz-Schranz-Weg
- Josef-Abentung-Weg



Die Firma Nagl Installationen aus Axams wurde von der Gemeinde beauftragt diesen Zählertausch durchzuführen. Mit dem Tausch wird bereits im Jänner 2014 begonnen.

**Der Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe ist Freitag, der 7. März 2014!**

Impressum:

Eigentümer, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Götzens, Burgstraße 3
Offenlegung:
Informationsblatt der Gemeinde Götzens

Satz und Repro:

© menges.dieagentur, Nicole Menges · Axams
Tel. 0 664/445 36 04 · mail: info@mengesdieagentur.at
Druck: Walser Druck, Telfs

Liebe Götznerinnen und Götzner!



Nur noch wenige Wochen, und auch das heurige Jahr ist Geschichte. Im Gespräch mit den Mitmenschen bemerke ich sehr oft, für wie viele das „Verfliegen der Zeit“ ein Thema ist. Wenn uns vorkommt, dass jedes Jahr kürzer zu sein scheint als das vorherige, dann hat sich wohl unser Empfinden geändert und nicht die Zeit. Das Leben scheint uns heute so viele Möglichkeiten zu bieten, dass uns vielleicht vorkommt, wir hätten zu wenig Zeit, all das auszukosten, von alledem „zu probieren“. So gesehen bekommt der Spruch „Weniger ist mehr“ wieder eine gute Bedeutung.

Und wenn sich jeder dieses Motto auf sich persönlich zuschneidet, sich einige Gedanken macht, was ihm selber wichtig ist und manch „Nebensächliches“ auch sein lässt, dann gewinnt man. Nämlich „sinnvolle“ Zeit, die gut genützt ist.

Nun lassen Sie mich aber kurz zurückblicken auf das Vergangene. Die Kanal- und Wasserbauvorhaben im Bereich Kohlsiedlung in Neu-Götzens sind nun endgültig abgeschlossen. Nach Investitionen von über einer Million Euro in dieses Vorhaben dürften nun die Probleme endgültig gelöst sein. Einige Restarbeiten – wie zum Beispiel das Begrünen der Böschungen – werden im Frühjahr abgeschlossen, da dies im Winter wenig Sinn macht. Somit können wir gedanklich eine extrem schwierige Baustelle abschließen. Schwierig deshalb, weil wir fast überall auf privaten Grundstücken tätig waren und die Anrainer von Abschaltungen und Straßensperren stark betroffen waren. Und es ist mir wirklich ein Bedürfnis, mich bei allen für das entgegengebrachte Verständnis zu bedanken.

Auch in punkto Kindergarten stehen wir kurz vor einem Abschluss. Nachdem der Orden 2009 die Erhaltung zurückgelegt hatte, wurde vier Jahre über einen neuen Vertrag zwischen Kirche und Gemeinde verhandelt. Nachdem nun beiderseitiges Einvernehmen herrscht, denke ich, dass spätestens im März 2014 die Gemeinde Götzens die Erhaltenschaft übernehmen wird. Damit steht auch in Zukunft der Betreuung unserer Kleinen nichts im Wege.

Am 17. Dezember wurde das Budget vom Gemeinderat beschlossen. Es wird immer schwieriger, ausgeglichen zu bilanzieren, trotzdem setzen wir alles daran. Hier nur einige grobe Beispiele, welche Aufwendun-

gen unsere Gemeinde 2014 zu tragen hat. Für die Sozialhilfe sind 254.000 Euro veranschlagt, der Beitrag für die Krankenhäuser beträgt 564.000 Euro und der Abgang im Kindergarten 300.000 Euro. Das bedeutet zum Beispiel, dass im Kindergarten jedes Kind mit 2.400 Euro von der öffentlichen Hand „gefördert“ wird. Trotz der vermutlich geringeren Einnahmen wurden die Gebühren nur um den Indexfaktor angepasst.

Auch wenn es vielleicht wenig Sinn macht, möchte ich doch daran erinnern, dass die Silvesterknallerei sowie das Abschießen von Raketen im verbauten Gebiet gesetzlich verboten sind. Es kommt in dieser Zeit immer wieder zu gefährlichen Situationen und auch zu Feuerwehrsätzen. Ich ersuche daher ausdrücklich, sich diesem Vergnügen nur im freien Gelände hinzugeben. Empfehlen darf ich auch das Neujahrskonzert am 3. Jänner, wo uns im Götzner Gemeindezentrum die Schwazer Saloniker die Ehre geben. Es freut mich immer wieder, wenn das neue Jahr durch solch eine Festlichkeit „eingeläutet“ wird. Vielleicht sehen wir uns ja dort.

Nun aber freuen wir uns gemeinsam über den besinnlichen Advent. Lassen wir gerade zu dieser Zeit doch den einen oder anderen Gedanken los, schicken manchen Wunsch zum Himmel und vielleicht auch manche Verzeihung in unser schönes Dorf. Dass die Gemeinschaft, die unser schönes Götzens so stark machen kann, uns auch weiterhin erhalten bleibe. Ich darf an dieser Stelle auch meinen Dank aussprechen an die vielen Bürgerinnen und Bürger, die mit gutem Beispiel in ihren meist ehrenamtlichen Tätigkeiten vorangehen. Ohne sie wäre vieles nicht möglich, das mögen wir uns immer wieder vor Augen führen. Ein Danke auch den Gemeindemitarbeiterinnen und –mitarbeitern für ihr fruchtbares Tun, welches oft weit über die Grenzen ihrer Bezahlung hinausgeht. Und auch unserem Gemeinderat ein Dankeschön für das Miteinander, welches doch wesentlich stärker ausgeprägt ist als manche Meinungsverschiedenheit.

Ich wünsche Euch allen einen schönen Heiligen Abend und ein gutes neues Jahr.

Hans Payr
Bürgermeister

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS:

Ich bin täglich von 11.00 bis 12.30 Uhr sowie am Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr für Sie zu sprechen. In dringenden Fällen bin ich auch außerhalb dieser Zeit nach telefonischer Vereinbarung erreichbar.

Begrüßen Sie das neue Jahr 2014 mit dem Neujahrskonzert in Götzens

„Von Fledermäusen und lustigen Witwen“ lautet das Motto des Neujahrskonzertes, das am Freitag, den 3. Jänner 2014 im Gemeindezentrum mit den Schwazer Salonikern in Götzens stattfindet. Die Organisatorin des Orchesters, Sonja Melzer, die Sie mit ihrer Stehgeige verzaubern wird, hat es verstanden, mit Charme und Witz ein abwechslungsreiches, unterhaltsames und schwungvolles Programm für Sie zusammenzustellen. Auf dem Programm stehen u.a. bekannte und beliebte Melodien von Johann Strauß, Johannes Brahms, Josef Strauß, Gerardo Matos Rodriguez und Franz Lehar. Einen zusätzlichen Genuss versprechen die Gesangsdarbietungen der Sopranistin Maria Erlacher, die Sie mit ihrer klaren, strahlenden Stimme begeistern wird. Durch das Konzert führt charmant und kundig Elmar Kobald.

Der Abend beginnt mit einem **Sektempfang ab 19.15 Uhr**, das **Konzert** startet um **20.00 Uhr**. Die **Karten** erhalten Sie im Tourismusbüro Götzens (Tel. 0 52 34 / 32 2 36, goetzens@innsbruck.info) und an der Abendkassa.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre GR Mag. Elisabeth Jaritz
Kulturreferentin der Gemeinde Götzens



Neujahrskonzert 2014

Es spielen die
Schwazer Saloniker

Sonja Melzer, Stehgeige
Maria Erlacher, Sopran

Freitag, 3. Jänner 2014, 20 Uhr
Gemeindezentrum Götzens
Sektempfang ab 19.15 Uhr



Eintritt: € 14,-
Karten im Tourismusbüro Götzens (05234/32236,
goetzens@innsbruck.info) und an der Abendkassa.

TEAMWORK Gemeinsam machen wir's möglich !

H. M. S.

Michael Pixner
Tel. 0676/9582220

ünther GR iedl
Gebäude-Rundum-Service
Tel. 0664/1037347

RAPIDsec®
MAUERENTFEUCHTUNG



Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2014!

Goldene und Diamantene Hochzeiten

Das Fest der **goldenen Hochzeit**
feierten die Brautpaare:

- **Dr. Kirchweger Helga & Dipl. Ing. Kirchweger Fritz** am 12.7.2013
- **Mair Johanna & Franz** am 20.7.2013
- **Rainer Edith & Peter** am 7.9.2013
- **Singer Elfriede & Paul** am 23.9.2013

• **Mitterhofer Veronika & Hermann**
am 5.10.2013

- **Klingler Karolina & Alfred** am 26.10.2013
- **Pixner Erika & Georg** am 23.11.2013
- **Auer Wilhelmine & Josef** am 23.11.2013

**Die Gemeinde Götzens
gratuliert ganz herzlich!**



Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Nairz und Bgm. Payr mit den Jubilaren.

(nicht auf dem Foto: Singer Paul)

Das Fest der **diamantenen Hochzeit**
feierten die Brautpaare:

- **Eigentler Mathilda & Konrad**
am 4.7.2013
- **Saurwein Erna & Josef**
am 21.11.2013

**Die Gemeinde Götzens
gratuliert ganz herzlich!**



Adventstimmung im Kindergarten und der Kinderkrippe Götzens

Martinsfeier 2013

Der Kinderbetreuungseinrichtung Götzens ist es ein großes Anliegen Traditionen und Brauchtum zu leben. Das zu Ehren des Hl. Martins gefeierte Laternenfest der 137 Kinder der Kinderkrippe und des Kindergarten Götzens fand heuer am 11. November 2013 erstmals in einem veränderten Rahmen statt.



In diesem Jahr war es daher möglich viele Gäste und Besucher in unserer Einrichtung begrüßen zu dürfen.

Die Kinder zeigten bei diesem Fest, dass auch Kleine, Großes leisten können, indem sie Gedichte, Lieder und ein Martinsspiel gekonnt vortrugen. Mit Getränken und selbstgebackenen Köstlichkeiten klang der Abend gemütlich aus.



Ein besonderer Dank gebührt nicht nur dem gesamten Team der sechs Kindergarten- und der Kinderkrippengruppen, die sich bei allen Vorbereitungsarbeiten große Mühe gegeben haben, sondern auch allen Freunden unserer Einrichtung die uns bei den Festvorbereitungen und der Durchführung geholfen haben.



An dieser Stelle möchte sich das gesamte Kindergarten- und Kinderkrippenteam bei all unseren Partnern und Sponsoren für die Unterstützung im gesamten Jahr 2013 herzlich bedanken!



**Raiffeisenbank
Westliches Mittelgebirge**



Die Kinder bedanken sich für die „Martins-Brezen“ der Bäckerei Bucher, gesponsert durch die Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge.

Adventzeit

Als Einstieg in die Adventzeit haben viele Mütter und Väter die Gelegenheit genutzt, um an unserem Elternabend „Adventwerkstatt“ teilzunehmen.

In gemütlicher Atmosphäre wurde gebastelt und gewerkt. Wir bedanken uns für die zahlreiche Teilnahme!

Am 6. Dezember hat uns der Hl. Nikolaus mit seinem Engel besucht und nicht nur gefüllte Nikolaussäcke gebracht, sondern hat auch von seinem Leben erzählt.

Einige Kindergartengruppen haben einen Ausflug zur Bäckerei Ruetz in Kematen gemacht, um dort weihnachtliche Kekse zu backen. Weiters besuchte eine Gruppe das Altersheim Axams, um dort die Heimbewohner mit Gesang und kleinen Darbietungen zu erfreuen.

Für unseren Weihnachtsbasar haben die Kinder viel Zeit und Energie investiert, um weihnachtliche Werkstücke präsentieren zu können.

Mag. Bettina Haudek
(Kindergartenleitung)



Alle Kinder und Pädagoginnen des Kindergartens und der Kinderkrippe Götzens wünschen allen Götznerinnen und Götzner ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr 2014!

Information:

Einschreibung Kinderkrippe für das Jahr 2014/15

Montag, den 17.02.14 von 14 - 17 Uhr

(Kinder im Alter von: 01.09.2011 – 28.02.2013)

Einschreibung Kindergarten für das Jahr 2014/15

Montag, den 10.03.14 von 14 - 17 Uhr

(Kinder im Alter von: 01.09.2008 – 31.08.2011)

Für nähere Informationen stehen die
Kindergartenleitung Mag. Bettina Haudek unter Tel. 05234/33339-10
und die **Kinderkrippenleitung Melanie Geiler** unter Tel. 05234/33339-18 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.kg-krippe-goetzens.at

Advent in der Volksschule Götzens

Am Freitag, 29.11.2013 weihte unser Pfarrer Ernst Jäger bei einem besinnlichen Fest unsere Klassen-Adventkränze. Langsam kehrt auch in unser Schulhaus die vorweihnachtliche Stimmung ein. Täglich wird der Unterricht mit unserem „literarischen Advent“ besinnlich begonnen. Dazu werden auch immer wieder von unseren „Spielmusikkindern“ Weihnachtslieder vorgetragen. Natürlich vergessen wir auch in dieser Zeit nicht auf das Lernen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Feuerwehrmännern unserer Götzner Feuerwehr, die am Freitag, 25. Oktober 2013 unsere Kinder bei einer Feuerwehrübung „gerettet“ haben.

Vielen Dank, dass sich so viele an einem Wochentag am Vormittag dafür freigenommen haben!



Selbst unser Bürgermeister beobachtete mit unserem Feuerwehrkommandanten Christian Volderauer die Rettungsaktion und veranlasste gleich in der folgenden Woche die Behebung von den wenigen Mängeln.

Gerne möchte ich Sie noch einmal auf die Homepage unserer Schule www.vs-goetzens.tsn.at aufmerksam machen.

Alle wichtigen Termine, wie zum Beispiel der Schulbeginn im Herbst 2014 (= Montag, 1.9.2014), werden hier aufgelistet.

sportcafe
Kegelbahn Götzens

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 16.00 - 24.00 Uhr
Sonntag und Feiertag:
9.00 - 12.00 und 16.00 - 24.00 Uhr

NEU! NEU! NEU! NEU!
Moonlight-Kegelbahn

Reservierung:
Tel. 05234 - 32232
ab 17 Uhr oder
0664 - 423 29 46


Der Freizeitspaß für Jung und Alt

 *Frohe* 
Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr
wünscht das
Sportcafe-Team





Eine ruhige Adventzeit und frohe Weihnachten wünschen die Lehrerinnen der Volksschule Götzens und ich.

Liebe Grüße
Klaus Sterzinger

Eissportzentrum Götzens Öffnungszeiten während der Weihnachtszeit

24.12.2013:	13.30 bis 16.00 Uhr
25.12.2013:	geschlossen
26.12.2013:	13.30 bis 17.00 Uhr
31.12.2013:	13.30 bis 17.00 Uhr
01.01.2014:	geschlossen
06.01.2014:	13.30 bis 17.00 Uhr

Eislaufkurs für Kinder!

Jeden **Mittwoch** und **Donnerstag** findet von **17.00 - 17.50 Uhr** ein **Eislaufkurs für Kinder** statt.
(ausgenommen Ferien!)

Informationen unter: Tel.: 0 699 - 100 871 66
Kurseinstieg jederzeit möglich!

Allgemeine Info:

Am **1.02.2014** und **2.02.2014** entfällt wegen einer Veranstaltung **der Publikumseislauf!**
Wir bitten um Verständnis!



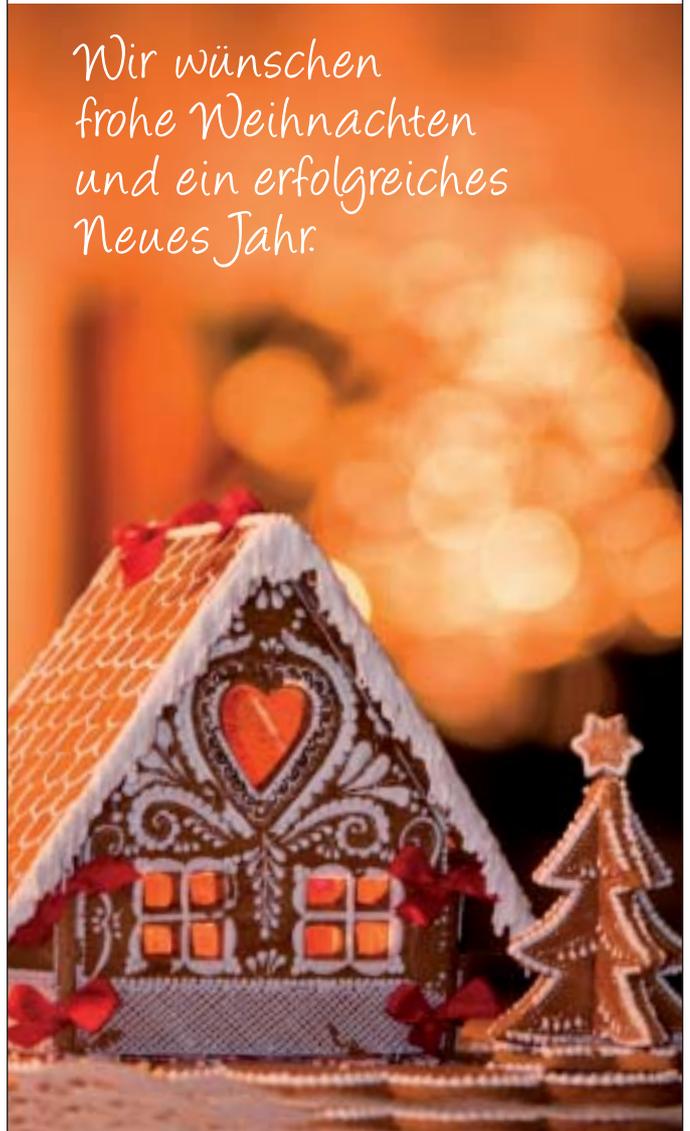
Allgemeine Infos zum Eissportzentrum:
www.goetzens.tirol.gv.at

Geschäftsführer / Eismeister: Alexander Spieler
Tel.: 0699/15905097

E-mail: eissportzentrum@goetzens.tirol.gv.at

MASSIV gebaut
schmeckt einfach
besser.

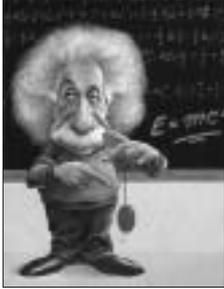
*Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches
Neues Jahr.*



jenewe
gruppe

architecture
massivbau
immobilien

ING. HERMANN JENEWEIN BAUGESSELLSCHAFT M.B.H.
Gewerbepark 4 · A-6091 Götzens · Tirol
office@jenewein-gruppe.at · www.jenewein-gruppe.at



Kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige

“Was Hänchen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.” Das erzählt uns eine alte Volksweisheit, die auch in unserem Jahrhundert noch immer Gültigkeit hat und der Pisa Test zeigt hier Jahr für Jahr Lernschwächen unserer Jugend gnadenlos auf.

Um hier helfen zu können, wurde vor drei Jahren die kostenlose Nachhilfe für sozial Bedürftige in Götzens ins Leben gerufen. Das Team besteht derzeit aus über 40 MitarbeiterInnen, die überall dort helfen, wo noch Wissenslücken bei den SchülerInnen vorhanden sind.

Dass diese Form der Nachhilfe nicht mit einigen Stunden abgetan ist versteht sich von selbst. Die Arbeit der NachhilfelehrerInnen erfordert ein entsprechendes Wissen, Einfühlungsvermögen, Zeit- und Fingerspitzengefühl um damit den Lerner der Jugend zu steigern. Unsere Mitarbeiter können in beinahe allen Fächern Nachhilfe anbieten und unser “Wissensstand” reicht in etwa bis zur vierten Klasse der Haupt- und Mittelschulen. Selbst für Latein haben wir Kolleginnen, die helfend zur Seite stehen. Gibt’s Probleme beim Erlernen der Buchhaltung, so hilft eine noch aktive Buchhalterin die Geheimnisse von Soll und Haben zu erläutern. Die restlichen Aufgaben sind breit gestreut, beginnen mit Leseübungen, Hilfe bei Aufsätzen, Kontrolle der Rechtschreibung, Übungen in Mathematik usw. für Volksschüler. Je nach Können des einzelnen NH-Lehrers wird dieser auch in den höheren Schulstufen eingesetzt. Es sind natürlich Sprachen wie Englisch, Französisch oder Italienisch gefragt, denn in der heutigen Zeit sind gute Kenntnisse in zumindest einer Fremdsprache eine absolute Notwendigkeit. Der “DANK” für diesen Einsatz der “Nachhilfe LehrerInnen” sind die guten Noten ihrer Schüler.

Denken wir einmal an unsere eigenen Sprösslinge zurück. Wie stolz waren wir doch als Eltern, wenn die Tochter oder der Sohn mit erfolgreichen Schularbeiten nach Hause kamen.

Um aber effiziente Hilfe leisten zu können benötigen wir Freiwillige, die hier mithelfen und sich in den Dienst der guten Sache stellen wollen. Die Kontaktaufnahme erfolgt über Telefon oder E-Mail über die u. a. Adresse. Unter dieser Kontaktadresse können sich auch jene SchülerInnen melden, die Nachhilfe in dem einen oder anderen Schulfach benötigen. Diese Hilfe kann natürlich nur nach Maßgabe von einsatzbereiten LehrerInnen erfolgen. Sämtliche Anfragen werden absolut vertraulich behandelt!

Ausdrücklich zu betonen ist, dass das “Team der kostenlosen Nachhilfe für sozial Bedürftige” keinerlei Förderungen erhält oder jemals beantragt hat. Wir arbeiten kostenlos und ausschließlich für diesen guten Zweck. Wenn wir beispielsweise Hefte oder Schreibmaterial benötigen, bestreiten wir diese Ausgaben aus unseren persönlichen Mitteln.

Liebe Götznerinnen und Götzner, wenn Sie helfen möchten, melden Sie sich bitte unverbindlich, unter der u. a. Adresse. Sie erhalten umgehend alle notwendigen Informationen um tätig werden zu können. Die kostenlose Nachhilfe ist für sozial Bedürftige gedacht, wobei hier Alter, Herkunft, Nationalität oder Religion keine Rolle spielen.

**Beste Grüße und gleich vorab ein
herzliches Vergelt’s Gott!**

Helmut Zander • 6162 Mutters
helmut.zander@gmx.at • Tel.: 0 676 - 547 25 80

elektrocenter

Knäbel Alexander

Seit über 30 Jahren Ihr Elektrogerätespezialist!

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

6091 GÖTZENS • Kirchstraße 2 • Tel.: 0 52 34 / 33 4 63 • Mobil 0 664 / 312 32 76

hallo Familien:

Bereits zum 11. Mal veranstalteten wir im November den beliebten **FAMILIEN-SPIELE-NACHMITTAG**.

Viele Eltern kamen mit ihren Kindern in den Jugendraum und erfreuten sich an der großen Anzahl der angebotenen Spiele.

Bei dieser Gelegenheit konnte man auch die Neuerscheinungen am Spielmarkt testen. Unsere Spielpädagogen Christina und Matthias waren mit großem Einsatz dabei, sämtliche Spielregeln zu erklären.

Dafür möchten wir uns recht herzlich bedanken!

Zu den Spielehits des heurigen Jahres zählen: „DER VERZAUBERTE TURM“ Kinderspiel des Jahres 2013, „KAKERLAKAK“ und „HANABI“. Diese Spiele und noch einige andere haben wir für den Spielverleih gekauft und können demnächst bei uns ausgeliehen werden! Wir freuen uns also auf euren Besuch!

Einen herzlichen Dank auch unserem treuen Spielverleih-Team: Stefanie Abenthung, Isolde Casal, Barbara Prader und Elke Stockner, die den Spielverleih während des Jahres bestens betreuten.

Ricarda und Werner Kaserer
Katholischer Familienverband-
Zweigstelle Götzens

P.S.: Der Spielverleih ist jeden Freitag von 17:00 bis 19:00 Uhr im Widum geöffnet!



familien^v
Der Katholische
Familienverband Tirol



Volkshochschule Götzens - Kursprogramm Jänner bis Juni 2014

Leitung: Traudl u. Werner Singer · Götzens · Franz-Singer-Str. 2

**Alle Kurse finden in der Volksschule
Götzens statt!**

Sport, Gymnastik, Körperertüchtigung

7401 Turn dich fit und schlank

Kursleitung: Wirth Barbara
Kursbeitrag: € 46,20
Kursbeginn: Mittwoch, 8. I. 2014, 19 Uhr,
11 x 1 Stunde

7402 Konditions- und Rückengymnastik

Kursleitung: Dr. Kerstin Ruhland
Kursbeitrag: € 46,20
Kursbeginn: Dienstag, 7. I. 2014, 18 Uhr,
11 x 1 Stunde

7403 Callanetics

Kursleitung: Wirth Barbara
Kursbeitrag: € 46,20
Kursbeginn: Freitag, 10. I. 2014, 18 Uhr,
11 x 1 Stunde

7404 Konditionsgymnastik mit Musik

Kursleitung: Mag. Stefan Juen
Kursbeitrag: € 54,60
Kursbeginn: Freitag, 10. I. 2014, 20 Uhr,
13 x 1 Stunde

7406 Sexy Body

Kursleitung: Kapfinger Patricia
Kursbeitrag: € 46,20
Kursbeginn: Donnerstag, 9. I. 2014, 18.10 Uhr,
11 x 1 Stunde

7301 Gesundheitsturnen

Kursleitung: Sitz Karin
Kursbeitrag: € 50,40
Kursbeginn: Dienstag, 7. I. 2014, 19 Uhr,
12 x 1 Stunde

7802 Kinderturnen

Kursleitung: Kapfinger Patricia
Kursbeitrag: € 40,70
Kursbeginn: Donnerstag, 9. I. 2014, 16.10 Uhr,
11 x 1 Stunde

7803 Kinderturnen – Parallelkurs

Kursleitung: Kapfinger Patricia
Kursbeitrag: € 40,70
Kursbeginn: Donnerstag, 9. I. 2014, 17.10 Uhr,
11 x 1 Stunde

7201 Hatha-Yoga und Autogenes Training „atme dich frei“

Kursleitung: Held Michael
Kursbeitrag: € 63,--
Kursbeginn: Dienstag, 7. I. 2014, 20 Uhr,
10 x 1,5 Stunden

7405 Das Kreuz mit dem Kreuz

Kursleitung: Schranz Bernhard, Physiotherapeut,
Kursbeitrag: € 48,--
Kursbeginn: Mittwoch, 15. I. 2014, 18 Uhr,
8 x 50 Minuten

7502 Taekwondo – Selbstverteidigung für Kinder (7 bis 13 Jahre)

Kursleitung: Weinzierl Lisa
Kursbeitrag: € 48,--

NAGL
& Söhne
Ges.m.b.H.

**Installation
&
Anlagenbau**

*GAS - WASSER - WÄRME - LUFT - UMWELT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - KUNDENDIENST*

A-6094 AXAMS - METZENTALER 7 - TELEFON 0 52 34/68 1 47

Kursbeginn: Mittwoch, 8.1.2014, 17.00 Uhr,
12 x 1 Stunde

**7801 Eltern-Kind-Turnen
(für Kinder ab 2 Jahre)**

Kurs in Ausarbeitung, Telefonische Voranmeldungen unter Tel. 0 676 / 429 78 93. Bei Erreichen der Mindestteilnehmerzahl von 8 Kindern erfolgt die Benachrichtigung über den Kursbeginn.

Sprachen

5402 Italienisch für Urlauber – Anfänger

Kursleitung: Dayan Annemarie
Kursbeitrag: € 65,--
Kursbeginn: Donnerstag, 16. Jänner 2014,
19.30 Uhr, 10 x 1,5 Stunden

**Basteln - Handarbeiten
Kreatives Gestalten**

6202 Töpferkurs – für alle

Kursleitung: Tusch Hanni
Kursbeitrag: € 75,--, Materialkosten werden von der Kursleiterin eingehoben
Kursbeginn: Mittwoch, 15.1.2014, 20 Uhr,
10 x 2 Stunden

Kursanmeldung

Die Anmeldung zu den Kursen der Volkshochschule Götzens erfolgt mittels Zahlscheinen, die bei der Raiffeisenkassa in Götzens sowie bei der Sparkassa Götzens aufliegen. Der Kursbeitrag ist spätestens eine Woche vor Kursbeginn zu bezahlen. Falls Sie keinen Zahlschein zur Hand haben, überweisen Sie den Kursbeitrag bitte auf das Konto 227.272 bei der Raiffeisenbank Westliches Mittelgebirge IBAN: AT91 3620 90000 022 7272) oder auf das Konto bei der Sparkassa Axams. IBAN: AT27 20503 057 00000 473). Geben Sie dabei bitte unbedingt die Kursnummer, den Kurstitel sowie Ihre Telefonnummer (im Falle einer Kursabsage können wir Sie dann telefonisch verständigen) an.



Kontakt: Volkshochschule Götzens

Leitung: Traudl u. Werner Singer
6091 Götzens · Franz-Singer-Straße 2
Tel. 0 676 / 42 97 893 oder Tel. 0 52 34 / 32 9 79
Fax: 0 52 34 / 32 9 79
e-mail: werner.singer@newsclub.at

*Wir wünschen unseren Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, neues Jahr!*

Singer
BIRGITZ

Anton Singer

6092 Birgitz · Omesweg 2
Telefon: 0664 - 124 39 65
E-mail: singer-birgitz@gmx.at

**Schneeräumung • Müllabfuhr • Containerdienst
Straßenreinigung • Transporte • Hackguterzeugung**



HOCHTIEF

SOLUTIONS AG

HOCHTIEF Solutions AG • Zweigniederlassung Innsbruck

Rossaugasse 3 · A-6020 Innsbruck · Tel.: +43 512 33 423-10 · Fax: +43 512 33 423-33



Ihr Ansprechpartner für:

- die Entsorgung kommunaler Abfälle
- Containertransporte (von 3 m³ bis 30 m³)
- Entsorgung von Baustellen- und Gewerbeabfällen
- Entrümpelungen

TELEFON: 0512/393944 • FAX: 0512/393944-15

HOME PAGE: www.mussmann.cc • E-MAIL: office@mussmann.cc

Wir haben für jeden Abfall die richtige Lösung!

Schule in Götzens

Nach der 1774 von Kaiserin Maria Theresia unterzeichneten Schulordnung wurde eine allgemeine Schulpflicht eingeführt. Diese vorerst sechsjährige Schulpflicht wurde 1869 auf acht Jahre verlängert. Davon betroffen waren alle Kinder vom 6. bis zum 14. Lebensjahr. Besuchten im fünfjährigen Durchschnitt mehr als 80 Kinder eine Klasse, so musste eine zweite Klasse eingerichtet werden.

Die ersten „weltlichen“ Lehrer in Götzens waren der bekannte Landesverteidiger, Komponist und „Musterlehrer“ Josef Abenthung und sein Sohn Franz. Der vorher von Ortsgeistlichen erteilte Unterricht wurde ursprünglich im Widum erteilt, vermutlich auch halbwegs regelmäßig seit dem frühen 18. Jahrhundert, ab 1838 im Haus des Lehrers. 1888 verkaufte Franz Abenthung mit Erreichen des Ruhestands der Gemeinde sein altes Wohnhaus Kirchstr. 2.

Die wohl längst zu klein gewordene Schule wurde nun spätestens konstant zweiklassig. Eine 1920/21 erstmals belegte 3. Klasse wurde in den späteren Jahren mangels Erreichen der gesetzlichen Mindestschülerzahl zufolge der klassenweise geführten Schülerverzeichnisse um 1926 wieder eingestellt und bestand dauerhaft erst seit dem Schuljahr 1931/32. Im Schuljahr 1942/43 spätestens kam dann eine 4. Klasse hinzu, was den erneuten Zustrom nach Götzens widerspiegelt. Doch blicken wir lieber nochmals zurück in die „gute alte Zeit“, die der K.u.K. Monarchie. Die Schule hatte also endlich ein eigenes Dach über dem Kopf.

Gemäß der Heimatkundemappe von Altbürgermeister Singer diente das 1888 erweiterte Gebäude anfangs auch als Armen- und Wohnhaus, letzteres vermutlich für die seit Ende der „Abenthung-Ära“ überwiegend ortsfremden Lehrer. Von einer mehrfach in Veröffentlichungen erwähnten schuleigenen Chronik hat der Chronist nur fragmentarisch wenige Seiten aus der Nachkriegszeit auffinden können. Sie entstammen der

heimatkundlichen Sammlung des 1982 verstorbenen Dr. Josef Wolf, der in seiner Pensionistenzeit Dorfführungen durchführte.

Erfreulicherweise ist aus der Zeit von 1889 bis Jänner 1915 ein kleinformatiges Protokollbüchlein der Lehrerkonferenzen erhalten geblieben. Folgende Lehrer leiteten seinerzeit den Schulbetrieb und schrieben selbst die Sitzungsergebnisse nieder: Peter Kammerer (bis März 1901), Josef Perner wohl nur kommissarisch präsent und von Oktober 1902 bis 1920 der recht engagierte Josef Szölgyemi. Er nannte sich nach seiner Götzner Zeit offenbar Söldner und blieb Götzens verbunden, so die Heimatkundemappe.

Erhalten ist von ihm auch eine großformatige heimatkundliche Karte des Gemeindegebietes, welche hofentlich einmal in einem Heimatmuseum einen würdigen Platz finden wird. Regelmäßig zur Seite hatte Szölgyemi über viele Jahre die Lehrerin Gisela de Paoli in der ersten Klasse, sowie den Pfarrer oder Kooperator als Religionslehrer.

Aus dem von Lehrer Szölgyemi kunstvoll beschrifteten Deckblatt ergibt sich, dass die Konferenzen monatlich geplant waren. In der Praxis ergab es sich, dass die Treffen zweimonatlich und auch seltener stattfanden. Worum ging es bei diesen Sitzungen? Im Vordergrund stand die Teilnahme an den täglichen Schulgottesdiensten, die immer wieder Anlass zu Disziplin- und Ordnungsproblemen gaben. Hierbei ging es sehr detailliert um die Sitzordnung, die bei Jahrtagsmessen zugunsten der Angehörigen geändert werden musste. Es wurde auch sehr genau notiert, wer bei den Gottesdiensten und Andachten fehlte. Unentschuldigtes Fernbleiben wurde offenbar wie Schulschwänzen gewertet und bestraft.

Die Wahrnehmung und Kontrolle der kindlichen religiösen Pflichten, einschließlich Beichten, Vorbeten, Glockenläuten, bildete über diese Jahre ein häufiges Thema. Wurden die disziplinären Schwierigkeiten zu groß, wurden entsprechende Strafen verhängt: von



*Frohe Weihnachten und ein gutes
neues Jahr wünscht Ihnen*

INGENIEURBÜRO ARMING
Dipl.-Ing. Gerald Arming
Staatlich befugter und beedeter
Ingenieurkonsulent für Bauingenieurwesen



Feldweg 56a · A - 6134 Vomp · Tel. 05242 / 66830 · Fax 05242/67650

einer halben Stunde Nachsitzen bis zu einem mehrstündigen Aufenthalt im „Carcer“ konnte man als Schüler „verdonnert“ werden. Götzens hatte kein eigenes Gefängnis, Widum oder Spritzenhaus mussten zum Einsperren der Kinder herhalten. Vergehen in der Kirche zogen ein halbstündiges „Herausknieen“ nach sich, im Wiederholungsfall eine ganze Stunde. Eines der wohl seltenen „Zuckerl“ aus Lehrerhand war das 1904 für die Feiertagsschüler veranstaltete „Bolzschießen“ mit Luftgewehr.

Der neue Kooperator Johann Gruber spendete die Gewehre, der langjährige Pfarrer Hell beteiligte sich mit 5 Kronen. Die Differenzierung von Sommer-, Winter- und Feiertagsschule hat sich den Autoren aus den Unterlagen nicht erschlossen. Jedenfalls war das Schuljahr in vier „Vierteljahre“ unterteilt, von denen das erste und letzte aber nur einen Monat dauerten! Auffällig ist die lange unterrichtsfreie Sommerpause von 3,5 Monaten bis Mitte September.

Die Disziplinierungswut erstreckte sich auch auf die Freizeit, so wurde Geschlechtertrennung beim Rodeln im Jahr 1903 angeordnet. 1906 erging gegen eine Schülerin wegen Tanzen als „gesetzwidriges Verhalten“ ein Strafantrag an den Oberschulrat. In die gleiche Richtung weist 1911 der Hinweis auf die „Unsitte des Ba-

dens.... in unsittlichere Weise“ im Erlwaldele. Der Gendarm entdeckte gleich fünf Badestellen, die Errichtung einer Badeanstalt als logische Folge blieb leider Gedankenspiel. Dass im März 1911 ein namentlich genannter Schüler wegen „Schnapsrausch“ nicht zur Schule kommen konnte, wäre auch heute untragbar. Im Wiederholungsfalle wurde mit einer Anzeige beim „Obervormundschaftsgericht“ gedroht. Eine Konferenz vom Feber 1912 verhängte ein „Kinematographenbesuchsverbot“, was immerhin auf eine revolutionäre Neuerung im Freizeitbereich hinweist.

Auch das Zusammenspiel mit der Gemeinde scheint nicht ganz reibungslos gewesen zu sein. Wollte Lehrer Szölgymi eine Sanierung des oft verschlammten Schulwegs mit Schotter, oder kleine Reparaturen, so ignorierte der Gemeinderat des öfteren diese Wünsche und zwang den Lehrer, diese selbstverständliche Hilfe auf dem Umweg über den Schulinspektor durchzusetzen.

Laut eigenem Bekunden haben Lehrer und Pfarrer als die Autoritäten im Dorf solche Maßnahmen der Not gehorchend auch vorfinanziert. Ein „nachhaltig“ lästiges Problem war das „Häusl“ – der Abort. Es gab keinen Deckel über dem Loch, es gab keine verschließbare Tür, das Schulhaus wurde durch „allzu rea-



Das Bild zeigt die 2. Klasse 1920 mit Kooperator Franz Zangerl und Lehrerin Rosa Bruner



Schulhaus Luftbildaufnahme von 1912

listischen Geruch“ belästigt, so das Sitzungsprotokoll vom November 1902. Zu dieser „nasalen Belästigung“ kam noch die durch den unmittelbar angrenzenden Misthaufen hinzu. Abhilfe schaffen sollte eine zusätzliche Holzvertäfelung.

Nicht nur dieses „Protokoll-Büchlein“ blieb erhalten, sondern auch genaue Schülerverzeichnisse, sog. „Kataloge“. Schulische Leistungen unserer Vorfahren, aber auch deren sozialer und familiärer Hintergrund finden hier Niederschlag. Die ersten erhaltenen „Kataloge“ der damals zweiklassigen „Allgemeinen Volksschule“ Götzens stammen aus dem Jahr 1907/08. Sie reichen bis zum Schuljahr 1962/63 und böten somit für eine kleine Bevölkerungs- und Sozialstatistik ein solides Fundament.

Allein die Berufe der Eltern sind von großem Interesse: zumeist sind es natürlich noch Bauern, aber auch sehr viele Zimmerleute, einige Schneider, Schuster, Metzger, Wagner, Krämer und „Wirthe“. Arbeiter werden explizit wenige genannt, eine Lehrerin betitelt auffallend viele als „Hilfsarbeiter“. Vereinzelt tauchen nach dem Ersten Weltkrieg „Beamte“ auf, womit meist An-

gestellte gemeint waren, die Eisenbahn scheint hier führend. Heute völlig fremde, mit der wirtschaftlich nicht unbedeutenden Holzverarbeitung zusammenhängende Gewerke waren die der „Sagschneider“ oder „Sagfeiler“.

Die Auffächerung des Sprachunterrichts und das Fach „Unterrichtssprache“ machen die Schwierigkeiten anschaulich, die sich für Götzner Schüler ergaben: Ihre Muttersprache war Tiroler Dialekt und nun mussten sie lesen und sprechen in der ihnen fremden Schriftsprache.

Dementsprechend waren dann auch ihre diesbezüglichen Schulnoten nicht immer die besten. Gut vorstell-

bar sind auch die Mühen der schlecht bezahlten Lehrer. Städtische und ländliche Lebenswelten wichen bekanntlich in vielen Alltagsdingen und Mentalität völlig voneinander ab, wie es in sog. „Entwicklungsländern“ auch heute noch der Fall ist.

Das dem Städter wohl schmutzig und grob erscheinende Dorf mit Misthaufen, Hunden und Kleinvieh in den Gassen, verschlammten Wegen bei feuchter Witterung und meterhohem Schnee über Monate hinweg wird nicht immer zur Motivation der Pädagogen beigetragen haben.

Jede Klasse wurde altersgemäß in zwei Abteilungen unterteilt, die sich aus den Schuljahren jedes einzelnen Kindes ergaben. Bekam das Kind kein „r“ für reif, so blieb es in der ersten Abteilung mit den jüngeren.

Jedenfalls sollte der Lehrstoff von jedem Kind - soweit wie möglich - bis zum 14. Lebensjahr beherrscht werden. Mit Erreichen des 16. Lebensjahres erfolgte mit Ausnahme der Kriegsjahre die Entlassung.

In den Jahren des ersten Weltkrieges kommen vereinzelt Flüchtlingskinder aus Welsch- und aus Südtirol,

BESTE Qualität
zum **BESTEN** Preis!

AUCH DIGITAL

darunter bekannte und exotisch klingende Ortsangaben wie „Garda-Tirol, Judikarien-Tirol, Meran-Tirol, Bruneck-Tirol“. So spiegelt sich auch ein wenig Weltgeschichte in den Schulpapieren des Tiroler Dorfes.

Nach dem „Anschluss“ Österreichs 1938 wuchs die Schule stark an, nicht zuletzt durch im Einzelfall sogar von Wien kriegsbedingt übersiedelten bzw. evakuierten Familien. Hinzu kamen wohl auch einige „reguläre“ Übersiedler aus Innsbruck, ferner Beamtenfamilien aus dem „Altreich“.

Auffallend ist die veränderte Fächereinteilung ab diesem Schuljahr: wurde bis dahin, nach den allgemein benoteten Gegenständen Betragen und Fleiß, als erstes die Religionsnote genannt, so kam dieser Unterrichtsgegenstand mit der Bezeichnung „Konfessionsunterricht“ an die letzte Stelle und wurde hier in Götzens gar nicht mehr im Schulbetrieb unterrichtet.

Das 20. Jahrhundert war ab Ende der 1920er geprägt von den langjährigen Direktoren Vinzenz Haas und Franz Heidegger. Gemeinsam gestalteten sie das neue „Schulzeitalter“. 1955 wurde der langersehnte Neubau der Götzner Volksschule Wirklichkeit.

Doch bald schon wurde auch diese Schule zu klein. 1969 wurde der Anbau in Götzens mit drei Klassenzimmern, ein Lehrmittelzimmer, ein Mehrzweckraum eine Turnhalle mit Umkleieräumen und Dusche verwirklicht.

Der Bau einer Hauptschule in Axams brachte durch den Wegfall der vier Oberstufen der Volksschule kurzfristig eine Erleichterung in der beengten Klassensituation. Durch die starke Zuwanderung ins Westliche Mittelgebirge wurde die Sprengelhauptschule in Axams zu klein, sodass 1982/83 eine Hauptschulklasse nach Götzens verlegt werden musste.

Gegenwärtig besuchen 149 Kinder in acht Klassen die Schule in Götzens. Hierfür stehen insgesamt 12 Lehrerinnen zur Verfügung. Vor dem Krieg versahen bei nicht viel geringerer Schülerzahl maximal drei Pädagogen ihren Dienst in Götzens, dazu nur der Ortsgeistliche oder eine der Tertiarschwwestern als Religionslehrer. Inzwischen gibt es eine professionelle Nachmittagsbetreuung und eine Vielzahl von Projekten, sportlichen und kulturellen Aktivitäten, die hoffentlich sobald nicht Geschichte werden mögen.

Um die „guten, alten Zeiten“ braucht in schulischer Hinsicht niemand zu trauern!

Beate Fink und Peter Scheulen

.....
Ortsgeschichtlich interessante Funde, Bilder oder Hinweise zum Artikel sind wie immer erbeten an das Gemeindeamt (Marion Schmölz) oder per E-mail an: p.scheulen@web.de, telefonisch erreichbar unter 0 664 - 736 212 00



Hochbau | Tiefbau | Spezialtiefbau
Berger+Brunner
www.bb-bau.at

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
Frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr!

Richtig heizen mit Holz - Wichtige Tipps zum sparsamen und schadstoffarmen Heizen

Wer ein paar einfache Hinweise beachtet, kann Heizkosten sparen und zur Verbesserung der Luftqualität beitragen. Ein neuer Informationsschwerpunkt des Landes Tirol in Zusammenarbeit mit unserer Gemeinde gibt wichtige Tipps zum sparsamen und schadstoffarmen Heizen mit Holz in Kamin- und Kachelöfen.

Der Hausbrand ist im Winter neben Verkehr und Industrie eine der Hauptursachen für die hohe Belastung unserer Atemluft mit Schadstoffen. Vor allem falsches Anheizen und der Einsatz von ungeeignetem Brennmaterial verschlechtern die Luftqualität. Das muss nicht so sein. Wer richtig heizt, kann bis zu einem Drittel der Heizkosten sparen und trägt wesentlich zur Verbesserung der Atemluft in seiner unmittelbaren Umgebung bei.

Tipp 1: Richtig anzünden

Besonders wichtig ist es, den Brennholzstapel von oben, mit ausreichend Luftzufuhr und einer umweltfreundlichen Anzündhilfe anzuheizen. Dazu das Holz zunächst locker in den Brennraum schichten. Entgegen alter Gewohnheiten die Anzündhilfe dann nicht unter, sondern auf den Holzstapel legen. Die Vorgangsweise erscheint auf den ersten Blick ungewöhnlich, führt aber rasch zu einer guten Flammenbildung. Die entstehenden Gase können so bei hoher Temperatur rasch ausbrennen, das Feuer ist bereits nach wenigen Minuten rauchfrei. Auf eine ausreichende Luftzufuhr ist während des gesamten Abbrands zu achten.

Tipp 2: Hohe Brennholzqualität sicherstellen

Am besten trockenes Holz aus der Region mit kurzen Anfahrtswegen kaufen. Beim Fachhändler oder im landwirtschaftlichen Betrieb nach dem Wassergehalt fragen. Dieser sollte bei trockenem Holz keinesfalls über 20 Prozent liegen. Geeignet sind sowohl Laubhölzer, wie bspw. Buche, als auch Nadelhölzer, wie Fichte und Tanne.

Achtung, Altholz ist in den meisten Fällen mit Konservierungsmitteln oder Lacken behandelt und darf deswegen nicht verbrannt werden.

Tipp 3: Ofen regelmäßig warten

Eine regelmäßige Reinigung, Wartung und Kontrolle des Ofens durch den Rauchfangkehrer bringt Sicherheit und einen hohen Wärmeertrag. Alte Einzelöfen verbrauchen viel Brennmaterial, verursachen hohe Feinstaubemissionen und sollten deshalb ausgetauscht werden.



Wie man optimal anheizt, ist auch im Film „Richtig heizen mit Holz“ unter www.tirol.gv.at/richtigheizen zu sehen.

Foto: Energie Tirol

Beratungsservice von Energie Tirol

Interessierte können den neuen Informationsfalter „Richtig heizen mit Holz“ auf dem Gemeindeamt bzw. bei Energie Tirol anfordern. Nähere Infos unter www.tirol.gv.at/richtigheizen, bei Energie Tirol unter der Servicenummer 0512-589913-20 bzw. per E-Mail: office@energie-tirol.at.

„Richtig heizen mit Holz“ ist eine Initiative von Land Tirol und Energie Tirol in Zusammenarbeit mit den Gemeinden zur Verbesserung unserer Luftqualität.

Richtig heizen mit Holz
Gesundheit bewahren, Geld sparen!

www.tirol.gv.at/richtigheizen

ALTKLEIDERSAMMLUNG

Meine alten Kleider helfen in meiner Gemeinde

Schon einen neuen Wintermantel im Kasten hängen? Und der alte? Was passiert überhaupt jedes Jahr mit den Tonnen von ausrangierten Textilien? Die Verwertung von Gebrauchtkleidung ist ein weltweiter Wirtschaftszweig geworden.

Oft ist jedoch bei der Kleidersammlung nicht zu erkennen, wer tatsächlich dahinter steckt oder was mit den Altkleidern passiert.



Unsere Gemeinde bietet deshalb ab sofort über ihre Umweltserviceorganisation ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte eine eigene Kleidersammlung – erkennbar an den grünen Containern – an.

Erlöse gehen an unsere Gemeinde für soziale Notfälle!

Der Umweltvorteil: Die Kleidersammlung entlastet einerseits die Restabfalltonne, andererseits werden die Rohstoffe umweltgerecht wiederverwertet. Nach der Sortierung kommen die gebrauchten Kleider etwa in Second Hand Shops oder finden Verwendung als Putzlappen sowie in der Autoindustrie (Dämmstoffe).

Die soziale Komponente: Die Erlöse daraus gehen zu 100 % direkt an unsere Gemeinde für soziale Projekte. Wir können also mit unseren alten Kleidern und Schuhen z. B. einer in Not geratenen Familie in unserer Nachbarschaft helfen.

• Wie funktioniert die Gemeinde-Kleidersammlung?

Ganz einfach: Kostenlose Sammelsäcke sind auf dem Recyclinghof erhältlich!

Diese Säcke mit guten, tragfähigen Textilien und Schuhen (siehe detaillierte Liste) füllen.

Die Abgabe erfolgt beim grünen Container auf dem Recyclinghof. www.atm-kleidersammlung.at

• Was gehört in den Altkleidersack?

Nur gut erhaltene Textilien wie

- tragfähige Kleidung
- Haushaltstextilien, Vorhänge, Stores, Tischdecken, Handtücher, Bettwäsche
- Unterwäsche
- unbeschädigte Taschen, Gürtel
- Mützen, Schals, Krawatten
- saubere Sommer- und Winterschuhe, Hausschuhe, Textilschuhe

... in die von der ATM ausgegebenen Säcke geben und gut zubinden. Schuhe paarweise verschnüren.

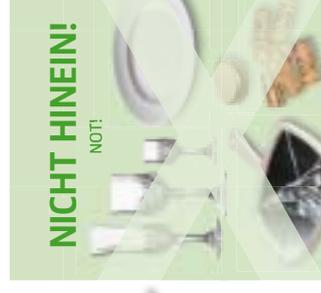
• Was gehört NICHT in den Altkleidersack?

- Feuchte, schimmelige, kaputte, verschmutzte Schuhe und Textilien
- Putzlappen
- Schneidereiabfälle
- Wollreste
- Stoffreste
- Teppiche
- Matratzen & Pölster
- Eislaufschuhe
- Skischuhe
- Moonboots



Die grünen Container für die Altkleidersammlung stehen bereit. Die Sammelsäcke gibt es kostenlos auf dem Recyclinghof.

Richtig Müll trennen – Recycling Guide



Danke! Thank you!



Umwelt. Bewusst. Sein.

Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH

Münchner Straße 22, A-6130 Schwaz, Telefon 05242/62 400-0, Fax 05242/62 400-5, office@atm.or.at, www.atm-online.at



Amliche Mitteilung! • Zugestellt durch post.at

Gemeinde Götzens – Abfuhrkalender 2014

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Jänner	Mi Heidweil 1. KW	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
Februar	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
März	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
April	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
Mai	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Juni	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di
Juli	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
August	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
September	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
Oktober	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr
November	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
Dezember	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi

R = Restmüll 14-tägig Do **B** = Biomüll wöchentlich Mo

Öffnungszeiten Recyclinghof: Mittwoch 15 - 19 Uhr • Freitag 15 - 19 Uhr • Samstag 8 - 12 Uhr



Umwelt. Bewusst. Sein. Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH

DIE NEUE ÖVP, Bgm. Hans Payr *Mit Sorgfalt für unser Götzens!*

Liebe Götznerinnen und Götzner!

*die NEUE ÖVP mit Bürgermeister
Hans Payr wünscht Ihnen ein
besinnliches und harmonisches
Weihnachtsfest.*

*Für das neue Jahr 2014
wünschen wir Ihnen
alles Gute, viel Erfolg –
vor allem aber viel
Gesundheit und Glück.*

BGM Hans Payr
VBGM Volkmar Reinalter
GV Peter Schweighofer
GR Mag. Elisabeth Jaritz
GR Gerda Ebner
GR Walter Gruber
GR Franz Mair
GR Dietmar Payr



WEIHNACHTSFILM 2013: „Die kleinen Bankräuber!“



Zum Inhalt:

Ein Familienvater verliert seinen Job und damit gleich den Wohnungskredit der Familie. Für die beiden Kinder Robby und Louise völlig unverständlich, hat doch die Bank, die ihnen den Kredit entzogen hat, Unmengen an Geld.

Außerdem sitzen die Bankmitarbeiter mit dem vielen Geld sowieso nur untätig rum. Die Kinder schmieden einen ausgefuchsten Plan: Sie brechen in die Bank ein, um ihren Eltern mit dem erbeuteten Geld zu helfen. Dabei decken sie unerwartet ein finsternes Geheimnis auf. Doch da ist der Bankdirektor den kleinen Bankräubern schon dicht auf den Fersen.

**Liebe Kinder,
wir laden euch herzlich zum Weihnachtsfilm ein!**

Ort: Gemeindezentrum Götzens
Termin: 24.12.2013 um 15.00 Uhr • Eintritt frei!

Vizebürgermeister Volkmar Reinalter • Gemeinderat Franz Mair

Wir Götzner



Zukunft Bergbahnen

So lautet der Titel einer Studie über die Rentabilität der Lifte rund um Innsbruck. Er könnte auch heißen: „Vielfalt der Interpretationsmöglichkeiten“ oder „Wie rücke ich die gerade mir wichtige Bahn trotz eindeutig negativem Studienergebnis ins rechte Licht?“

Als Entscheidungsgrundlage für künftige Investitionen hat der Tourismusverband Innsbruck und seine Feriendörfer ein renommiertes Schweizer Institut beauftragt den betriebswirtschaftlichen Ist-Zustand aller Bahnen rund um Innsbruck zu analysieren.

Ergebnis des typisch schweizerischen knallharten Befundes: Keine der Bergbahnen ist für sich alleine überlebensfähig; Grund dafür sind Fehlinvestitionen, Vermischung von wirtschaftlichen und politischen Interessen, keine Zusammenarbeit und wenig Vision.

Wer nun geglaubt hat, dass die trockene Analyse der Schweizer Weckruf für ein neues Miteinander und eine Beschleunigung der schon lang angedachten Verbindungsbahnen mit sich bringen würde, irrt!

Denn, gerade was die Zukunft der Liftverbindung Mutters - Lizum betrifft wird der Begriff „Gut Ding braucht Weile“ gerade maßlos und unverantwortlich überstrapaziert.

Nach wie vor erklärt sich jede Seite des Berges für allwissend und ihre Variante für unverzichtbar, nach wie vor wird taktiert und gefeilscht wie am türkischen Bazar und nach wie vor geht nichts weiter. Und man braucht kein Prophet zu sein, um zu wissen, dass keiner der sogenannten „Bürgermeisterlifte“ in unserem Bezirk eingestellt oder gar abgebaut wird.

Dafür fehlt der Tiroler Politik der Mut, den Liftbesitzern der Wille zur Zusammenarbeit und den Gemeinden die Fähigkeit zum Verzicht.

Und wenn man ganz ehrlich ist, ist dieser Zustand Spiegelbild des gesellschaftlichen Denkens in vielen Dörfern. Tourismus wird zunehmend als unbedeutend

empfundene und Schigebiete werden zwar an jenen in Top-Tourismusorten gemessen, sollen aber nur den Eigenbedarf der Einheimischen am Wochenende abdecken und ja nicht zu viel andere Gäste anlocken.

Liftkomfort und Pistenqualität kostet aber Geld in der Investition und im Betrieb, braucht folglich viele Gäste auch unter der Woche oder anders gesagt: ein Schigebiet auf hohem Niveau nur für Senioren und Inhabern von Saisonkarten gibt es nicht!

Die Folge daraus wird dann wohl sein, dass sich die Gemeinderäte rund um Innsbruck und im Stubai entscheiden müssen, welchen Weg sie im Interesse der Bürger und Sportbegeisterten gehen wollen.

Im Jänner legt die Grisch Consult die Fakten bezüglich Mutters - Lizum und Brückenschlag ins Stubai auf den Tisch. Dann wird es sich weisen ob die Liftbesitzer eine Vision für den Schisport im Herzen Tirols gemeinsam mit Könnern wie z.B.: Klier entwickeln. Oder ob sie doch wieder ihrer Selbstverliebtheit und ihrem Selbstmitleid erliegen und alles auf Jahre hinaus so bleibt wie es ist.

Und dann wird man irgendwann auch sehen, ob die Götzner Bahn Teil der Lösung oder Teil eines andauernden Problems ist!

Josef Singer



**Die Fraktion der
Wir Götzner wünscht
ein besinnliches
Weihnachtsfest
und alles Gute
für's neue Jahr!**

GR Stefan Abenthung Lydia Holzmann
Michael Schallner Arthur Kraxner Josef Singer

UNSER

AUSGABE 4/2013

GÖTZENS



DIE GRÜNEN
GÖTZENS

GRÜNER WECHSEL IM GEMEINDERAT

Ich möchte mich heute von Euch als Gemeinderätin verabschieden. Ich habe mich aufgrund meiner neuen Tätigkeit als Büroleiterin im Büro der LHStvin Ingrid Felipe dazu entschlossen, mein Gemeinderatsmandat mit Ende des Jahres zurückzulegen. Gabriela Ebner-Rangger, die mich in den letzten Jahren schon tatkräftig unterstützt hat, wird meine Nachfolge antreten. Ich werde sie mit meinem Know-How natürlich weiterhin beraten. Fast 10 Jahre war ich nun im Gemeinderat in Götzens tätig und habe doch einiges in der Gemeinde bewegen können. Auch wenn meinen Anträgen oft nicht zugestimmt wurde, habe ich es doch geschafft, Diskussionen zu vielerlei im Dorf umstrittenen Themen anzustoßen. Dabei habe ich die konstruktive Zusammenarbeit mit den KollegInnen im Gemeinderat immer geschätzt - auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren. Mit vielen von Euch habe ich in dieser Zeit zu tun gehabt, habe informiert und beraten. Viele von Euch kennen mich auch aus der Zeitung, wo es mir gelungen ist, oftmals einen Gegenpol zur Gemeindeführung darzustellen. Somit denke ich, kann ich mit dem zufrieden sein, was ich in dieser Zeit geschafft habe. Ich danke Euch auch für Euren Zuspruch in dieser Zeit, ich habe versucht, immer das Beste für unser Dorf zu erreichen. Wir sehen uns sicher weiterhin das eine oder andere Mal in unserem Dorf.



Liebe Grüße, Alexandra

Wie Alexandra Medwedeff bereits erwähnt hat, darf ich ihr als

Gemeinderätin der Grünen in Götzens ab Anfang Jänner nachfolgen. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe und ich möchte Alexandra im Namen der Götzner Grünen für ihre langjährige Tätigkeit danken.

Sie hat die Gemeindegruppe gegründet und aufgebaut und ist dieser Aufgabe all die Jahre mit viel Engagement nachgekommen.

Danke Alex! Sie wird uns weiterhin mit Rat und Tat begleiten.
Gabriela

MEHR GRÜN VON EUCH

2013 war ein erfolgreiches Grünes Jahr in Götzens: bei der Landtagswahl im April haben wir 288 Stimmen (17,43%) errungen, bei der Nationalratswahl 294 Stimmen (16,64%). Somit haben wir uns gefragt, wer denn diese knapp 300 Menschen sind, die uns zutrauen, dass wir sie gut in den Parlamenten vertreten. Und möchten Euch alle Grün-interessierten zu einem **Essen und Austausch am 17. Jänner** ab 19 Uhr zum Neuwirt einladen! Wir freuen uns auf ein Kennenlernen und spannende Diskussionen! Fein wäre eine kurze Anmeldung bis 12.1. unter: goetzens@gruene.at, aber auch über spontane Besuche freuen wir uns!

Gabriela
Ebner-Rangger
GRin ab 2014



ALLE JAHRE WIEDER...

Alle Jahre wieder freuen sich „Alt“ und ganz besonders „Jung“ auf Weihnachten. Wer bekommt nicht gerne ein schön verpacktes und liebevoll dekoriertes Geschenk! Vor allem die Kinder denken mit Vorfreude an die „Packer!“ unter dem Weihnachtsbaum - das soll auch so sein!

Wir sollten allerdings beim Einpacken der Geschenke nicht vergessen, dass wir damit unendlich viel Verpackungsmüll produzieren. Um die Müllberge in Grenzen zu halten, sollten wir darauf achten, dass wir recyclingfähiges Material verwenden und dass wir Verpackungen aufbewahren, um sie im nächsten Jahr wieder verwenden zu können. So können Stoffsackerl eine nette Verpackung sein, aber auch Zeitungspapier mit Sternen dekoriert - der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt! In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein frohes und beschauliches Weihnachtsfest!

GRÜNE GÖTZENS

TEAM

Aktuelles aus dem Gemeinderat und zu Themen aus Götzens findet ihr wie immer auf unserer Webseite.

Gabriela, Alex, Hans, Andrea, Maria, Greta, André und Paul

→ Web: goetzens.gruene.at

→ E-Mail: goetzens@gruene.at

→ Telefon: 0650 591 20 90

SPÖ Götzens



Liebe Götznerinnen und Götzner!

Bevor das Jahr 2013 langsam zu Ende geht, möchte ich allen Götzner Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches Weihnachtsfest gemeinsam mit Ihren Familien wünschen.

Darüber hinaus möchte ich ein paar Punkte in Sachen Gemeindepolitik 2013 und diverse Gemeindethemen aufgreifen, sowie zum vorigen Gemeindeboten als SPÖ- Götzens aufzeigen:

KINDERGARTEN UND KINDERKRIPPE:

Letzte Verhandlungsrunde – anwesend waren die Anwälte der Gemeinde und Kirche. (Ende November 2013). Es wurden die offenen großen Punkte ausdiskutiert.

Der Vertrag muss vom Gemeinde-Rechtsanwalt in einer Endfassung ausgearbeitet werden. Danach wird der Vertrag zwischen der Kirche und der Gemeinde Götzens dem Gemeinderat zum Beschluss vorgelegt.

Wir rechnen hier, dass die Übergabe durch die Gemeinde bis Ende Februar oder März 2014 erfolgen kann.

KINDERGARTEN-SCHIKURS:

Der Kindergartenschikurs kommt laut Aussage vom 28.11.2013 unseres Bürgermeisters Hans Payr heuer zu Stande. Das wird unsere Kindergartenkinder samt Eltern sicherlich freuen.

NEUE HEIMAT – Bauvorhaben im Bereich „Geiersbühel“:

Hier hat sich noch nichts Neues getan - die Gemeinde Götzens steckt noch in Verhandlung mit der Neuen Heimat.
Man hofft, dass wir im Gemeinderat vielleicht noch bis Ende dieses Jahres das Bauvorhaben beschließen können.

RAUMORDNUNGSKONZEPT:

Das Raumordnungskonzept für die Gemeinde Götzens war bereits fertig, das Konzept ist ordnungsgemäß in der Gemeinde aufgelegt.

Es fehlt noch die naturkundliche Begutachtung - diese liegt noch bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck - Naturschutzbehörde zur Überprüfung. Wenn das Konzept dann wieder an die Gemeinde retour kommt, muss der Gemeinderat die Auflage neuerlich beschließen. (ca. bis spätestens Ende Jänner 2014 fertig)

URNENGRÄBER IN GÖTZENS:

Ich wurde von mehreren Götzner Bürger/Innen wegen den Urnengräbern im Friedhof in Götzens angesprochen. Es wurde hier berichtet, dass es nicht möglich ist, die Kerzen oder Gestecke für seine geliebten verstorbenen Angehörigen, direkt bei deren Gräber zu platzieren. Nur für die Gräber im untersten Bereich ist dies möglich. Den Angehörigen tut es jedes Mal im Herzen weh, wenn sie die Kerzen usw. zu einem fremden Grab stellen müssen.

Dies ist zu überdenken und ich werde darüber mit Bgm. Hans Payr und auch in der nächsten Gemeinderatssitzung über dieses Problem sprechen.



Wir möchten das Jahr 2013 ruhig ausklingen lassen und in diesem Sinne wünschen wir allen Götznerinnen und Götznern frohe, besinnliche Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr 2014.

SPÖ – Götzens
Silvia Abentung

Adventbasar des Hilfskreises

Beim Hilfskreis wurde fleißig gebastelt, gebacken und gestrickt, und so wurde auch der heurige Basar zu einem tollen Erfolg.

Ein reichhaltiges Angebot stand der Bevölkerung zum Kauf zur Verfügung.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen, Kiachl mit Kraut und Krapfen konnten sich die Besucher nach erfolgtem Einkauf verwöhnen lassen.

Um den Basar zu so einem schönen Erfolg werden zu lassen, bedurfte es aber auch einer intensiven Vorbereitung durch unsere fleißigen Mitarbeiterinnen, die sich ordentlich ins Zeug legten.

Dazu ein passendes Gedicht:

*Manche Menschen wissen nicht,
wie wichtig es ist, dass sie einfach da sind.
Manche Menschen wissen nicht,
wie gut es tut, sie nur zu sehen.
Manche Menschen wissen nicht,
wie tröstlich ihr gütiges Lächeln wirkt.
Manche Menschen wissen nicht,
wie wohltuend ihre Nähe ist.
Manche Menschen wissen nicht,
wie viel ärmer wir ohne sie wären.
Manche Menschen wissen nicht,
dass sie ein Geschenk des Himmels sind.
Sie wüssten es, würden wir es ihnen sagen.*

(Petrus Ceelen)

Und dies möchte ich heute all unseren Mitarbeiterinnen sagen, wie wichtig sie sind. Wichtig in unserem Kreis. Sie sind aktiv und nicht mehr wegzudenken.

So ist es mir ein Anliegen, auf diesem Wege, allen die mitgeholfen haben, ein kräftiges Vergelt's Gott zu sagen. Danke für euer Wohlwollen und eure treue Hilfsbereitschaft, zum Wohle einer guten Sache.

**Der Hilfskreis mit Obfrau Schmözl Lisl
wünscht in Dankbarkeit allen Mitarbeiterinnen
und allen Bewohnern von Götzens
ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit
und Gottes Segen für das Jahr 2014.**



Zur Besinnung ein Gebet:

**Guter Gott,
gib uns den Blick für die Not
und Ohren, um auf Kummer zu hören.
Lass uns unsere Hände einsetzen,
um Gutes zu tun
und hilf uns, gute Worte füreinander zu finden.
Denn deine Liebe soll in unserem
Handeln spürbar werden.
Amen.**

Weihnachtsshopping
Mittwoch- und Samstagnachmittag geöffnet!

€ 20.- GUTSCHEIN
gültig bis 31.12.2013 für:
alle Tourenschuhe
Funktionsunterwäsche
Skischuh Maßanpassung

Freie Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht
SCHUH-SPORT SIEBERT
www.schuhsport-siebert.at DER SCHUHPROFI

SCHÜTZENKOMPANIE GÖTZENS



**Bericht der
Schützenkompanie
Götzens**

Kompanieschießen 2013

Im Rahmen des Schützenballes der Schützenkompanie Götzens wurde die Siegerehrung vom Kompanieschießen, das jedes Jahr im Herbst stattfindet, durchgeführt.

Unter der Schießleitung von Walter Holz knecht und Alois Haller wurden die Sieger in den Klassen Leistungsschießen Herren (stehend frei), Leistungsschießen Damen (Gewehr aufgelegt) und die Schützenkette ermittelt.

Für die meist geschossenen Serien wurde der „Würger“ prämiert. Außerdem wurde dieses Jahr erstmals eine Gästeklasse bei den Damen gewertet und das Abzielen auf die Jux-Scheibe durfte traditionell nicht fehlen. Insgesamt wurden 121 Zwanziger- und 8 Vierziger serien abgeschossen. Wir gratulieren zu den erbrachten Ergebnissen recht herzlich.

Ergebnisse Leistungsschießen Herren:

Walter Holz knecht	Silber	709 Ringe
Johannes Fertschnig	Bronze	659 Ringe
Oskar Untermarzoner	Bronze	663 Ringe
Hermann Haid	Bronze	635 Ringe
Josef Mayr	Bronze	631 Ringe

Ergebnisse Leistungsschießen Damen:

Lisa Haller	Gold	935 Ringe
Lisa Haller (Rutter)	Gold	928 Ringe

Ergebnisse Gästeklasse:

Monika Untermarzoner	1. Rang	838 Ringe
Marlene Haller	2. Rang	784 Ringe

Würger:

Lisa Haller (Rutter)	18 Serien
----------------------	-----------

Schützenkette:

Thomas Rainalter	1. Rang	301 Ringe
Andreas Gruber	2. Rang	294 Ringe
Walter Holz knecht	3. Rang	258 Ringe
Herbert Beiler	4. Rang	201 Ringe

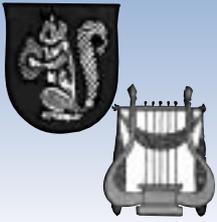


*Die Schützenkompanie Götzens
wünscht eine besinnliche
Adventszeit, frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch in ein
gesundes, glückliches Jahr 2014.*



[http://www.facebook.com/#!/
SchuetzenkompanieGoetzens](http://www.facebook.com/#!/SchuetzenkompanieGoetzens)

[http://www.tiroler-schuetzen.at/php/
goetzens,2176.html](http://www.tiroler-schuetzen.at/php/goetzens,2176.html)



Bericht der Musikkapelle Götzens

Die Musikkapelle Götzens unter der musikalischen Leitung von Martin Dosch hat heuer mit 35 Ausrückungen die verschiedensten Feste, Feiern und Veranstaltungen in unserem Ort verschönert.

Höhepunkte des Musikjahres waren neben dem Frühjahrskonzert, das Bezirksmusikfest in Mutters, das Musikfest in Längenfeld, das Oktoberfest der Musikkapelle Brixlegg und die Teilnahme am Erntedankfest in Wien.



Die Veranstaltung „Musikalisch Kulinarisch durch den Herbst“ ist bei der Bevölkerung sehr gut angekommen und wird von uns auch im nächsten Jahr wieder durchgeführt.

Wir gratulieren Jasmin Riedl zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Silber sowie Philipp Gruber zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Bronze.

Die Musikkapelle ist ein Verein, bei dem das Musizieren und die Kameradschaft im Vordergrund stehen und in dem man sich „wohl fühlt“.

Interessierte, die Freude am Musizieren haben, ein Instrument spielen oder erlernen möchten, können sich gerne bei unserer Jugendreferentin Frau Barbara Walder, Tel. 0650/7318327 melden.

*Wir bedanken uns
recht herzlich für die
Unterstützung während
des Jahres und wünschen
der Bevölkerung und
insbesondere unseren
Gönnern und Förderern
ein besinnliches
Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches,
gesundes neues Jahr 2014!*



Musikkapelle Götzens
Schriftführer: Haid Josef

Dr. Veronika Rovagnati

Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder

Sprechstelle:
A-6091 Götzens
Gries 22

Grabenweg 68
(SOHO II)
A-6020 Innsbruck
Mobil: +436503837757
Fax: 0512/214984 15

kanzlei@wt-rovagnati.at

www.wt-rovagnati.at



Zahlreiche Ehrungen im Ski-Klub-Götzens: Die Schneevögel sind stolz auf ihre Mitglieder!

Am 15. November 2013 fand die jährliche Generalversammlung des Ski-Klub Götzens statt. Das Interesse war erfreulicherweise sehr groß, sodass der Veranstaltungsraum im Gasthof Gruberwirt die Anzahl der teilnehmenden Mitglieder kaum fassen konnte.

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Obmann Günter Jaritz berichteten dieser sowie der Sportwart Stefan Siebert, der Tourenwart Peter Rainalter, die Schriftführerin Tanja Wachter, der Zeugwart Erich Haller, der Hüttenwart Hubert Rainalter und die Kassierin Stephanie Jordan kurz über das abgelaufene Vereinsjahr und gaben auch Einblicke in die Vorhaben der kommenden Saison.

Gruber, Andrew Hourmont, Martin Kiechl, Martin Köstler, Josef Singer und Harald Singer.

- Für 50 Jahre Mitgliedschaft: Emil Rainalter und Franz Sala.
- Für 60 Jahre Mitgliedschaft: Johann Gruber und Uhe Gerda.

Ganz besonders hervorheben möchte der Ski-Klub Götzens sein treuestes Mitglied Heini Reinalter, der heuer seine 80jährige Mitgliedschaft feiern konnte.



Quelle: Ski-Klub Götzens

Ein besonderer Dank galt den unermüdlichen Helfern Hubert Rainalter, Heinz Pedross, Erich Haller und Alois Walder, die in mehr als 170 Arbeitsstunden die Ski-Klub-Hütte auf der Götzner Abfahrt renoviert haben, sodass diese nun wieder in neuem Glanz erstrahlt. Bilder dazu können auf der Homepage des Ski-Klubs www.sk-goetzens.com angesehen werden.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Der Ski-Klub Götzens zählt derzeit über 450 Mitglieder. In der heurigen Generalversammlung wurden wieder etliche Jubilare geehrt:

- Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Bernhard Hofer, Johann Volderauer und Petra Raitmair.
- Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Rosa Goller, Brigitte



Vzbgm. Volkmar Reinalter, Jubilar Heini Reinalter, Obmann Günter Jaritz (v.l.n.r.) Quelle: Ski-Klub Götzens

Weitere Fotos finden sich auf der Homepage www.sk-goetzens.com.

Informationen zum Schitraining

Für das Training in der kommenden Schisaison bitten wir alle schibegeisterten Kinder und Eltern sich die Samstagvormittage sowie die Winter- und Semesterferien freizuhalten.

Die entsprechenden Details werden rechtzeitig über die Homepage des Ski-Klubs (www.sk-goetzens.com) sowie die Volksschule Götzens und den Schaukasten des Ski-Klubs bekanntgegeben. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

**Wir wünschen allen erholsame,
sportliche Weihnachtstage
und ein frohes, gesundes neues Jahr!**

Für den Ski-Klub Götzens
Elisabeth Jaritz, Schriftführer-Stellvertreterin



Theaterverein Götzens

*Liebe Theaterfreunde,
wir wünschen euch
eine entspannte
Weihnachtszeit
und ein wunderschönes Fest!
Viel Gesundheit
und nur das Beste
für das Jahr 2014!*



Wir würden uns freuen, euch auch im nächsten Jahr (Mai 2014) bei unserem nächsten Stück begrüßen zu dürfen!
Karoline V., Schriftführerin

*Ich wünschte, wir könnten etwas von der Weihnachtsstimmung in Einweckgläser stecken und jeden Monat eines öffnen!
Harlan Miller*



SCHENKEN SIE WOHLBEFINDEN

**FREIZEITZENTRUM
fzz.axams@aon.at
AXAMS
TELEFON 0 52 34 / 68 3 22**

**WEIHNACHTS-
GUTSCHEINE**
erhältlich an der Kassa

GUTSCHEIN

www.axams-freizeitzentrum.com



Bericht der Freiwilligen Feuerwehr Götzens

Im heurigen Jahr waren bis Ende November 96 Einsätze zu verzeichnen. Unsere Gemeinde wurde dabei glücklicherweise von großen Katastrophen verschont, doch es waren schon einige Brandeinsätze und über 40 Wespeneinsätze zu bewältigen.

Die Freiwillige Feuerwehr Götzens führte 33 Gruppenübungen, 3 Zugsübungen, 4 Funkübungen und noch zahlreiche andere Übungen (Atemschutz, Maschinisten, Wettbewerb) durch und nahm an allen Abschnittsübungen teil.

Auch organisierte die FF Götzens heuer den Übungstag des Abschnittes Axams in Götzens bei der Talstation der Götzner Bahn.

Die Übungstätigkeit des heurigen Jahres wurde am 18. Oktober 2013 mit der Abschlussübung im Ortsteil Gries beendet.

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit eingeschlossenen Insassen und Fahrzeugbrand, der auf ein Bauernhaus übergegriffen hatte.



Zugsübung am 18. Oktober 2013



All unseren Kunden
und Partnern ein
ruhiges Weihnachtsfest!



die Schweissnaht
Metallbau GmbH

Götzens / Matri
+43 (0)664 420 14 47
martin@dieschweissnaht.at
www.dieschweissnaht.at



Der Fahrzeugbrand wurde rasch gelöscht und die eingeschlossenen Personen mit der Bergeschere befreit.

Die starke Rauchentwicklung in der Tenne machte den Einsatz von Atemschutz und Wärmebildkamera erforderlich. Einsatzleiter bei der Übung waren Kdt. Christian Volderauer und Kdt.-Stv. Matthias Saurwein.

Die Freiwillige Feuerwehr Götzens möchte sich noch bei der Firma Fair Rescue, die uns immer wieder unterstützt, recht herzlich bedanken.

Friedenslicht aus Bethlehem

Am **Heiligen Abend** kann in der Zeit von **10:00 - 11:30 Uhr** und von **13:30 - 17:00 Uhr** wieder das **Friedenslicht** im Gerätehaus der Feuerwehr in Götzens abgeholt werden.

ANKÜNDIGUNG:

Am **Samstag, den 14. Juni 2014**, findet in Götzens wieder eine **Leistungsschau der Feuerwehr und anderer Blaulichtorganisationen** und ein „**Tag der offenen Tür**“ mit anschließendem Fest statt.



Die Freiwillige Feuerwehr Götzens bedankt sich bei der gesamten Bevölkerung für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr und wünscht allen frohe Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2014 !

**Wir wünschen allen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2014!**



ING. KRASSNITZER – SINGER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.
ATELIER FÜR HOCHBAU
PLANUNG . STATIK
BAULEITUNG . BAUTRÄGER

A-6091 GÖTZENS OBERER FELDWEG 1
TEL. 0 52 34 / 3 31 53
FAX 0 52 34 / 33153-4
E-MAIL info@krassnitzer-singer.com

**Wir danken unseren
Kunden für Ihre Treue,
wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
sowie ein
gesundes neues Jahr!**

Installation
Steuerungen
Straßenbeleuchtung
Telekommunikation



Elektrotechnik Payr

Ing. Stefan Payr
Steinangerl 6
6091 Götzens

T +43(0)650/9207820
F +43(0)5234/32838
elektro.payr@aon.at



Bericht des Kameradschaftsbund Götzens

Wieder geht ein Jahr zu Ende und der Kameradschaftsbund Götzens kann auf ein ereignisreiches Jahr 2013 zurückblicken.

Hier ein kurzer Rückblick über unsere Aktivitäten:

- 11. Jänner: Zeltenanschneiden im Cafe Martina
- 30. Mai: Fronleichnamprozession
- 16. Juni: 3. Bezirkswallfahrt mit 140 Jahre Kameradschaft Götzens
- 29. Juni: Kirchenpatrozinum – Peter und Paul
- 3. August: Dankeschönparty für die freiwilligen Mitarbeiter bei der Bezirkswallfahrt
- 21. September: Jahresausflug auf die Götzner Alm
- 1. November: Allerheiligen – Gedenken an unsere verstorbenen Kameraden
- 22. November: Jahreshauptversammlung mit Nikolausfeier im Sportcafe

Die Landesstandarte wird seit 1979 von den Kameraden aus Götzens getragen. Dieses Jahr waren wir bei 9 Veranstaltungen vertreten.

Die Geburtstagswünsche für unsere Jubilare:
Haller Alois – 70er am 30. August,
Giner Johann – 90er am 27. Februar,
Tiso Erwin – 90er am 17. April,
wurden von einer Abordnung des Vorstandes überbracht.

Leider gab es auch zwei traurige Ereignisse. Wir gedenken an unsere verstorbenen Kameraden: Hubert Haller, gestorben am 6. Februar und Günther Medwed, gestorben am 21. Jänner 2013.



Der Kameradschaftsbund Götzens wünscht all seinen Mitgliedern, sowie allen Bürgern von Götzens ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Obmann Walter Lechner





Jahreshauptversammlung 2013 Kameradschaftsbund Götzens

Am 22. November 2013 wurde die Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Götzens abgehalten. Eine besondere Ehre war die Anwesenheit von Altnationalrat und Bundesehrenobmann **des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Dr. Otto Keimel.**

Nach der Begrüßung durch Obmann Walter Lechner erfolgte eine Gedenkminute, zu Ehren der verstorbenen Mitglieder des letzten Jahres. (Medwed Günther und Haller Hubert)

Es folgten der Bericht der Funktionäre (Obmann, Schriftführer und Kassier) mit kurzem Überblick der Aktivitäten des abgelaufenen Jahres, sowie eine Vorschau auf geplante Veranstaltungen für das Jahr 2014. Dass das Jahr 2013 für die Kameradschaft Götzens ein ereignisreiches Jahr war, zeigt schon, dass die Kameraden 10 mal zu verschiedenen Veranstaltungen ausrücken mussten. Höhepunkt des Jahres war die Bezirkswallfahrt mit 140 Jahrfeier des Kameradschaftsbundes in Götzens, die für den Verein ein voller Erfolg war.

Die Geburtstagswünsche für unsere Jubilare: Haller Alois zum 70iger, Giner Johann zum 90iger, Tiso Erwin zum 90iger, wurden von einer Abordnung des Vorstandes mit einem kleinen Geschenk überbracht.

Zum Abschluss gab es noch Dankesworte an die Gemeinde, den Sponsoren, den Vorstand, den aktiven Mitgliedern und allen freiwilligen Mitarbeitern bei diversen Veranstaltungen, für die gute Zusammenarbeit und die großzügige Unterstützung.

Beim Punkt Allfälliges meldete sich Dr. Keiml zu Wort und hielt eine beachtenswerte Rede über Werte und Aufgaben des Kameradschaftsbundes in der heutigen Zeit.

Am Ende bedankte sich Obmann Walter Lechner noch bei den Mitgliedern für die langjährige Treue zum Verein. Als Dank und Anerkennung wurden dann alle Anwesenden zu einer kleinen Jause eingeladen. Somit konnte der Abend gemütlich ausklingen.

Obmann Walter Lechner

WIR WÜNSCHEN
UNSEREN
GÄSTEN UND
VERMIETERINNEN
EIN FRIEDLICHES
WEIHNACHTSFEST UND
ALLES GUTE FÜR DAS
NEUE JAHR 2014!



IHR
TOURISMUSBÜRO
GÖTZENS

**INNS'
BRUCK**
UND SEINE FERIENDÖRFER

WEITHALER

Markisen Jalousien Rollläden

Fenster



Markisen



Rollläden

mit integriertem
Fliegengitter



Markisen
Jalousien
Fenster

6091 Götzens · Kirchplatz 10

Tel. 05234/34232 · Fax DW 12

www.weithaler.com · fritz@weithaler.com

**Frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr 2014!**



Bericht des Krippenverein Götzens

Unter der Leitung unseres Krippenbaumeisters Günther Reinalter wurde auch heuer wieder ein Krippenbaukurs durchgeführt.

Im Zuge der kleinen Krippenausstellung wurden diese im Krippenwerkraum der Volksschule Götzens am Sonntag, dem 01.12.2013 der interessierten Bevölkerung präsentiert. Bei Kaffee und Kuchen wurde eifrig fachgesimpelt und diskutiert.

Bereits Ende August wurde mit dem Krippen bauen begonnen. Bis Anfang Dezember entstanden 7 heimatische und 12 orientalische Weihnachtskrippen.

So wie in den vergangenen Jahren fand auch heuer in Götzens wieder das „Krippele schaug'n“ statt. Dabei konnten Interessierte aus nah und fern, unter fachkundiger Führung, einige der schönsten Krippen in unserer Gemeinde besichtigen. Insgesamt wurden den Interessierten 13 Krippen präsentiert.

Im kommenden Frühjahr plant der Krippenverein einen Ausflug an die deutsch-belgische Grenze bei dem Besichtigungen des Haus der Krippen, der ARS Krippana und ein Stadtbummel in Klüsserath und Bernkastl geplant sind.

Interessierte können sich beim Obmann Emil Rainalter unter der Nummer 0664/2001374 anmelden.

Der Krippenverein Götzens wünscht allen Mitgliedern sowie GötznerInnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2014!



Tiroler Bergwacht Einsatzstelle Götzens



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Götzens eine friedliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Hornschlittenclub Götzens



Der Hornschlittenclub Götzens wünscht allen Gemeindebürgern und Mitgliedern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Bericht des Tuiflverein Götzens

Die abgelaufene Saison war wieder einmal sehr erfolgreich – und das Wichtigste – sie verlief unfallfrei und ohne Zwischenfälle!

Das vom TUIFLVEREIN Götzens ins Leben gerufene **Götzner Tuifltreffen** erlebte am 16. November eine fulminante Fortsetzung.

Die ersten Auftritte in dieser Saison machten die Kinder- und Jugendgruppe des Tuiflverein Götzens am 9. November in Oberperfuss beim Tuiflfest. Mit 10 Gruppen und vielen Zuschauern war es ein gelungener Start in die Saison.

Am 15. November feierte der Tuiflverein Götzens sein **10-jähriges Vereinsjubiläum** mit der Rammstein Coverband Weissglut und mit einem Auftritt der Showgruppe des Tuiflverein Götzens, welche wirklich eine schaurige Show darboten.

Es wurde auch die Gelegenheit genutzt, den Gründungsmitgliedern für ihren Einsatz zu danken. Nocheinmal ein herzliches Vergelt's Gott an Lanznaster Markus, Apperle Günter, Zangerl Michael und Gruber Andreas.





Auch diesmal wurde wieder der gesamte Vorplatz des Gemeindezentrums mit einer aufwändigen Zeltkonstruktion überdacht und beheizt.

Gruppen aus Mieders, Grinzens, Walchsee, Flauring und natürlich auch der Nachwuchs haben ihr Bestes gegeben und aus dem Tuifltreffen einen unvergesslichen Abend gemacht.



Die Partyband „ATS & friends“ untermalten den teuflischen Abend mit ihren musikalischen Fähigkeiten und heizte den Gästen so richtig ein – Tuiflparty pur!!! Am 23. November war der Tuiflverein Götzens mit dem Nachwuchs eingeladen, am großen Tuiflumzug in Huben im Ötztal teilzunehmen.

Am 1. Dezember folgte die Showgruppe des Tuiflverein Götzens einer Einladung nach Volders zum Tuiflschaugen der Fallen Angels.

Am 5. Dezember fand wie jedes Jahr der schon traditionelle **Nikolaus- und Tuiflumzug** wieder am Dorfplatz Götzens statt!

Begleitet von Engeln und Krampussen zog der Nikolaus über die Kirchstraße in den Dorfplatz ein und verteilte seine Nikolaussackerln unter den Jüngsten der zahlreichen Besucher.

Im Anschluss ging es mit den Götzner Tuifln weiter. Mit musikalischer Unterstützung führten die Götzner Nachwuchstuifl ein furchterregendes Stück am Dorfplatz auf und konnten auch den ein oder anderen Erwachsenen noch ein wenig Schrecken einjagen.

holzofenbäckerei
Bucher

Bergstraße 14 Karl-Schubert-Straße 16 Langer Gries 7
6070 Wilten 6070 Axams 6020 Ischgl
05234/10238 05234/62571 05234/48942

***Wir danken allen unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
im vergangenen Jahr
und würden uns freuen,
Sie auch in Zukunft wieder
bestens bedienen zu dürfen.***

***Frohe Weihnachten
und ein
gesundes neues Jahr 2014***

***wünscht Fam. Rosi und Christian Mair
und Mitarbeiter***

Anschließend sorgten ca. 90 Tuifl für ein unvergessliches Spektakel, mit viel Rauch, Feuer und Wagen strömten die Tuifl in den Dorfplatz ein und zogen anschließend in die Ostergasse und ins Moos weiter. Auch dieses Jahr war der Nikolaus und Krampusumzug wieder eine schöne und gelungene Veranstaltung.



Der TUIFLVEREIN Götzens möchte sich hiermit bei allen freiwilligen Helfern, Mitgliedern, Sponsoren und bei den örtlichen Vereinen sowie der freiwilligen Feuerwehr für ihre Unterstützung bedanken!!

Ein spezieller Dank gilt noch Herrn Josef Singer, der uns auch heuer wieder die Geräte und den Grund zur Verfügung gestellt hat, Kaserer Daniel für die tollen Bilder beim Tuifltreffen, Rainer Bruno für die Bilder am Tuifltag sowie unserer Blondina und ihrem Kiachlteam für die hervorragenden Kiachl am Tuifltag. Ohne Euch wären derartige Veranstaltungen nicht umsetzbar DANKE!!!

Mehr Bilder und Infos findet Ihr auf unserer Homepage unter: www.tuiflvereingoetzens.at.

Frohe Weihnachten und einen schwungvollen Rutsch ins Jahr 2014 wünscht der Tuiflverein Götzens!



Schützengilde Götzens

Die Schützengilde Götzens wünscht allen Gemeindebürgern und Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Besonderer Dank gilt folgenden Sponsoren:

Auer Martin - Friseur • Cafe Martina
Cafe Movie • Cafe Klammhütte
Dr. Friessnig • Gasthof Neuwirt
Gruber Martin - Transporte • Jenewein Hermann
Mair Franz - Sageler • Pro-Licht
Payr Stefan Elektro • Raika Götzens
Singer Maria • Singer Franz • Singer Josef
Fa. Schweighofer • Tourismusbüro
Tangl Kurt - Firma Elektra
Weithaler Fritz • Firma Schäcke

Holzschlägerei & Holzhandel

Josef Abentungweg 23a • 6091 Götzens
Tel. & Fax: 052 34 - 32 256
Mobil 0 664 - 120 21 46
E-mail: office@peter-holzmann.at - www.holzmann.info



*Holzschlägerung • Holzbringung
Hackschnitzel • Verkauf und Lieferung*

**EINE BESINNLICHE
WEIHNACHTSZEIT UND
EIN ERFOLGREICHES,
GESUNDES JAHR 2014 WÜNSCHEN
ALLEN GESCHÄFTSPARTNERN
UND FREUNDEN
PETER UND ERNST HOLZMANN
MIT FAMILIE**

Raiffeisenbank
Westliches Mittelgebirge



Raiffeisen wünscht schöne Feiertage
und ein erfolgreiches Neues Jahr.

www.rbwest.at

Partnerschaft seit **125** Jahren.

Allen TIROLER Kunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2014!



Joschi Lackner
0676 / 8282 8101
joschi.lackner@tiroler.at

Vielen Dank
für ihr
Vertrauen!

tiroler
VERSICHERUNG